

Ether-Miner verwenden Werkzeuge nach der Merge wieder

Ether-Krypto-Miner versuchen, die Technologie, die durch die Merge des letzten Monats veraltet ist, für andere energieintensive Aktivitäten wiederzuverwenden, was möglicherweise die Bemühungen des Krypto-Projekts, seinen CO₂-Fußabdruck zu verringern, abschwächt. Unternehmen und Kleinanleger, die nach dem Erfolg der Fusion verloren haben, wenden sich dem Schürfen anderer Kryptowährungen zu, hosten Dienste in der Cloud und heizen sogar ihre Häuser, um ihre Geräte zu nutzen. The Merge, eines der ehrgeizigsten Projekte in der Kryptogeschichte, veränderte den Betrieb und die Wartung der beliebten Ethereum-Blockchain, indem es von einem Proof-of-Work -System zu einem System überging, das als Proof of Stake bekannt ist. Dieser Wechsel hat die …

Ether-Krypto-Miner versuchen, die Technologie, die durch die Merge des letzten Monats veraltet ist, für andere energieintensive Aktivitäten wiederzuverwenden, was möglicherweise die Bemühungen des Krypto-Projekts, seinen CO₂-Fußabdruck zu verringern, abschwächt.

Unternehmen und Kleinanleger, die nach dem Erfolg der Fusion verloren haben, wenden sich dem Schürfen anderer Kryptowährungen zu, hosten Dienste in der Cloud und heizen sogar ihre Häuser, um ihre Geräte zu nutzen.

The Merge, eines der ehrgeizigsten Projekte in der Kryptogeschichte, veränderte den Betrieb und die Wartung der beliebten Ethereum-Blockchain, indem es von einem Proof-of-

Work -System zu einem System $\overline{\text{proof}}$ ing, das als Proof of Stake bekannt ist.

Dieser Wechsel hat die Energiemenge, die benötigt wird, um neue Ether-Token abzubauen und das Hauptbuch zu führen, das alle Ethereum-Geschäfte verfolgt, drastisch reduziert.

Mitgründer Vitalik Buterin **behauptet** die Umstellung würde den weltweiten Stromverbrauch um 0,2 Prozent senken.

Aber das hat dazu geführt, dass viele Investoren mit Stapeln redundanter IT-Ausrüstung gegen die Fusion gewettet haben. Viele versuchen, ihre energieintensiven Maschinen für andere Computerdienste umzufunktionieren. Ether-Miner verwenden Technologien, die Grafikverarbeitungseinheiten enthalten, die anpassungsfähiger sind.

Große Unternehmen wie Hut 8 Mining und Hive Blockchain Technologies haben angekündigt, sich dem Cloud Computing zuzuwenden. Das Nachverfolgen der Folgen des Zusammenschlusses wird noch schlimmer, wenn man bedenkt, dass Grafikkarten auch außerhalb des Bergbaus Verwendung finden, wie Cloud Computing, KI und Spiele, sagte Alex de Vries, Gründer der Kryptoanalyse-Website Digiconomist. Es könnte nahezu unmöglich sein, es zu verfolgen.

Viele Ether-Miner waren normale Verbraucher, da sie weniger Strom verbrauchten als Bitcoin. Es gibt eine riesige Einzelhandelsbasis im Ethereum-Mining, weil es viel einfacher ist, eine GPU in Ihrem Haus zu betreiben als eine Bitcoin-Mining-Maschine, sagte Ethan Vera, Chief Operating Officer von Luxor Technologies, einem Mining- und Analyseunternehmen.

Chris Kyle, Marketingdirektor bei Flexpool, einer gemeinsamen Krypto-Mining-Gruppe, plant, seine 86 GPUs zum Heizen seines Hauses in Vancouver zu verwenden. Die Einheiten haben ungefähr die Größe einer Computertastatur, und die Grafikkartentemperaturen können zwischen 40°C und 90°C liegen.

Jetzt, wo es kalt wird, werde ich sie wieder einschalten. . . Die gesamte Energie, die Sie in sie stecken, wird in Wärme umgewandelt, daher ist es sinnvoll, nur meine GPU zu betreiben, anstatt die Heizung einzuschalten.

Einige schürfen andere energieintensive Kryptowährungen. Rund ein Fünftel der Rechenleistung, die für das Mining der alten Ethereum-Blockchain aufgewendet wurde, wurde auf alternative Coins wie Ethereum Classic, Ravencoin und Ergo umgestellt.

Der Zustrom neuer Miner hat jedoch den Wettbewerb verschärft und eine Branche unter Druck gesetzt, die bereits mit hohen Energiekosten zu kämpfen hat. Es ist äußerst unwahrscheinlich, dass das Schürfen dieser Münzen noch rentabel ist, da die Margen extrem zusammengedrückt werden, sagte James Check, ein leitender Analyst bei Glassnode, einem Blockchain-Daten- und Geheimdienstunternehmen.

Andere warten auf eine Preiserhöhung. Jon Hartwig, ein Fertigungsingenieur aus Iowa, verbringt seine Abende und Wochenenden damit, die Verkabelung seiner 600 GPUs abzustauben und zu überprüfen.

Viele Miner halten an ihrer Ausrüstung fest. . . Ich werde mich darauf setzen und warten, bis das nächste Ding kommt, sagte er.

Mark D Aria, Geschäftsführer von Bitpro Consulting, das gebrauchte Mining-Ausrüstung weiterverkauft, sagte, das Volumen der auf der Plattform verkauften GPUs sei in dem Monat seit der Fusion um 30 Prozent gestiegen, und die Preise seien nicht so stark gefallen, wie ich dachte möchten.

Mehr Leute verkaufen . . . aber es hat sich nach diesen ersten zwei Wochen stark verlangsamt. Es gibt eine enorme Menge an Grafikkarten, die darauf warten, dass jemand herausfindet, was damit zu tun ist.

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at